

Für eine zukunftsfähige Investition

Erneut wird versucht den Neubau des dringend benötigten Schulraumes in Reiden zu verhindern. Genau wie bei der letzten Abstimmung werden falsche Behauptungen über die Höhe der Pro Kopfverschuldung, über angeblich fehlende Auslastung des bestehenden Schulraumes, vortäuschen eines Alternativbautes, usw. angewendet um die Stimmbürger/innen zu verunsichern. Die Ablehnung der letzten Projektierung eines Schulhauses hat die Gemeinde Reiden in der Zwischenzeit mehr als 1,2 Millionen Franken gekostet und die Schule muss weiter mit unzumutbaren Provisorien geführt werden. Ein erneutes Nein würde die Gemeinde Reiden weiter Hunderttausende bis Millionen Franken kosten und die bestehenden Probleme nicht lösen.

Als Kursleiterin und Dozentin Berufsbildung an verschiedenen Kursorten, erfahre ich immer wieder, wie wichtig eine gute Infrastruktur ist um eine qualitativ gute Bildung umsetzen zu können. Um in der Berufsausbildung und in der Berufsarbeit erfolgreich zu sein ist auch eine gute Grundausbildung in der Volksschule äusserst wichtig. In vielen Gemeinden werden oder wurden in den letzten Jahren diese notwendigen Investitionen getätigt. In der Gemeinde Reiden wird dies immer wieder hinausgezögert.

Es liegt nun an uns allen, mit einem Ja bis zum 10 Juni 2018 endlich einen weiteren Schritt zu vollziehen. Nur so ist es möglich innert nützlicher Frist den optimalen und zukunftsfähigen Schulraum zu erstellen. Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, legen Sie im Interesse unserer Kinder und der ganzen Gemeinde, ein Ja zum Schulhausbau in Reiden in Ihr Abstimmungscouvert.

Evelyne Zumofen Achermann, Kursleiterin und Dozentin Bildung, 21.05.2018